HANDBALL REPORT

3. LIGA
Deutscher Handballbund

WIR sind der TuS SPENGE

TV Bissendorf-Holte

Samstag | 15. November 2025 | Anwurf 19:15 Uhr | Sporthalle Spenge

Volksbank in Ostwestfalen

FMK.STEUER Steuerberatung

FMK STEUER GmbH & Co. KG
Poststraße 36
32139 Spenge
Tel.: 05225/8507-0



FMK.AUDIT OWL Wirtschaftsprüfung

FMK AUDIT GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Obernstr. 1a
33602 Bielefeld
Tel.: 0521/399097-01

www.fmk-steuer.de | www.fmk-audit.de

PVF
IMMOBILIEN & VERSICHERUNGEN | WWW.PVF-GRUPPE.DE



BOCKERMANN FRITZE
DesignHaus GmbH



Heimspiel.
bf-designhaus.de

Mit dem Teamgeist unserer Mannschaft haben wir genau die richtige Taktik und Strategie, um deinen Traum vom eigenen Haus zum Erfolg zu bringen.

Bockermann Fritze
DesignHaus GmbH
Dieselstraße 11
32130 Enger

T +49 5224 9737-20
bfd@bockermann-fritze.de
bf-designhaus.de

Folge uns auf Instagram.

Trainerwort



Herzlich willkommen liebe Spenger Handballfamilie,
dieses Mal schreibe ich das Trainerwort am Montag vor unserem Heimspiel und der fällt aufgrund der Niederlage in Hagen auch ziemlich getrübt aus. Ich nutze den Platz im Hallenheft daher mal etwas anders und möchte versuchen, Ihnen einen elementaren Baustein des Handballs in einer besondere Situation darzustellen – die Mentalität.

Enttäuschung ist das Gefühl, das uns in Hagen alle verbunden hat. Ihr wart enttäuscht, dass wir keinen Sieg holen konnten. Die Spieler sind enttäuscht, dass sie ihrem Anspruch an sich selbst nicht gerecht werden konnten und auch, euch enttäuscht zu haben. Meine aktuelle Stimmungslage ist geprägt von den enttäuschten Gesichtern der Spieler, in die ich gestern nach dem Spiel geguckt habe. Auch beim heutigen Training wird die Enttäuschung weiterhin spürbar sein. Keiner verliert gerne und jeder gibt alles dafür, dass dieses Gefühl nicht eintritt, aber manchmal ist der Sport hart.

Aus Niederlagen muss man lernen: Jeder Teil des Teams hinterfragt sich selbst und muss in der Analyse trennen zwischen Dingen, die man hätte besser machen können und zukünftig besser machen sollte und Dingen, die vielleicht an dem Tag unglücklich gelaufen sind. Sollte Jonah den freien Wurf von 6-Meter diese Woche trainieren, weil er gestern am Pfosten landete? Mit Sicherheit nicht. Sollten wir Absprachen in der Abwehr ansprechen, die nicht so gut funktioniert haben? Definitiv. Das Wichtigste ist jedoch abzuhaken und den Fokus auf den nächsten Gegner zu richten, um im Derby wieder als Sieger vom Platz gehen zu können. Ich hoffe, nach dem Spiel wieder in lachende Gesichter blicken zu können. Besonders wichtig ist dabei wieder eure Unterstützung, denn eins konnte bereits am vergangenen Sonntag jeden von uns aufbauen: Euer Applaus trotz der Niederlage – vielen Dank dafür!

EP: Wilkenhöner
ElectronicPartner
➤ Haustechnik & Haushaltsgeräte
➤ Computer & EDV
Lönsweg 5-11 · Spenge
Tel. (05225) 8595-33
www.wilkenhöner.de

toh
Steuerberatungskanzlei
HANSEL
Dipl.-Kfm. (FH)
Tim Oliver Hansel
Steuerberater
05225 - 873100
info@stb-hansel.de
Spenger Str. 317
32130 Enger
www.stb-hansel.de

Sanitär Heizung Bruning
Ingenieurbetrieb für Gebäudetechnik



FISTELMANN
SPORTHAUS
Kempa

Werner Rechtsanwälte

Spenge
Poststraße 36
Telefon (05225) 8783-0

Melle/Bruchmühlen
Spenger Straße 2
Telefon (05226) 99442-0

www.werner-rae.de

GERRIT WERNER Rechtsanwalt – Notar a.D.
(Gesellschafter Sept. 1976 - Jan. 2021)

THOMAS HEMMINGHAUS Rechtsanwalt
Fachanwalt für
– Strafrecht
– Arbeitsrecht
– Verkehrsrecht

CHRISTIAN BECKER Rechtsanwalt – Notar (mit Amtssitz in Spenge)
Fachanwalt für
– Familienrecht

weitere Tätigkeitsschwerpunkte
– Miet- und Wohnungseigentumsrecht
– Bau- und Architektenrecht

Willkommen im Schuhkarton

Heute treffen wir uns mal wieder im schönsten Schuhkarton der Welt, wie wir unsere Halle in Spenge gerne nennen. Zuletzt waren wir vor drei Wochen hier, auch davor gab es einen Abstand von drei Wochen. Eine Weile war unser TuS die Mannschaft, die die wenigsten Spiele absolviert hatte. Gegner hatten um Spielverlegung gebeten und hatten auch gute Gründe dafür. Sportlich fair waren die Spenger selbstverständlich damit einverstanden. Allerdings führte all das dazu, dass die Tabelle eine Zeitlang nicht so ganz aussagekräftig war. Bis zum Ende des Jahres und der Hinrunde gibt es nun aber keine Verzögerungen mehr.

Wer in den Spielplan schaut, stellt fest, dass der Schuhkarton offiziell Großturnhalle Spenge genannt wird. Also echt jetzt? Groß? Die zahlreichen Spenger Fans, die unser Team zu Auswärtsspielen begleitet haben, wissen, dass einige Gegner in viel größeren Hallen spielen. Es gibt aber in der Regel keinen Grund, sich eine größere Halle zu wünschen, außer vielleicht für das Derby gegen die TSG A-H Bielefeld oder vielleicht heute, wenn es gegen unsere niedersächsischen Fast-Nachbarn geht. Wir begrüßen nämlich heute hier im Schuhkarton den TV Bissendorf-Holte, einen Verein aus dem Osnabrücker Land, mit dem wir schon seit Jahren freundschaftlich verbunden sind. Aber gewinnen wollen jetzt natürlich beide. Im Spiel gegen den ASV Hamm, das äußerst knapp in allerletzter Sekunde verloren ging, haben die Bissendorfer gezeigt, was sie können. Nun heißen wir unsere Gastmannschaft herzlich willkommen. Das gilt für alle, die zum Team gehören, und auch für die wahrscheinlich zahlreichen Fans, die ihre Mannschaft zu uns nach Spenge begleiten.

Wie gesagt, ist uns der Schuhkarton in der Regel nicht zu klein. Vielmehr ist die Größe gerade gut so, wie sie ist. Da sind alle nahe beieinander, die Fans miteinander und auch die Fans und die Mannschaft. So ist die Stimmung auf der Tribüne meistens super, die Mannschaft des TuS Spenge wird laut unterstützt und gefeiert. Das hängt natürlich auch mit den guten Leistungen zusammen, aber die Fans zeigen sich immer temperamentvoll, typisch ostwestfälisch.

Euer Spenger Handballfan Jan Arne









Die Schiedsrichter



Philipp Schürhoff



Benedikt Steinebach

Die erfahrenen Schiedsrichter der heutigen Begegnung, Philipp Schürhoff (*1992) und Benedikt Steinebach (*1989), pfeifen seit 2020 für den Landesverband Westfalen Spiele in der 3. Liga. Die beiden Referees wohnen in Netphen und Siegen. Sie können auf zahlreiche Einsätze in der 3. Liga zurückblicken. Wir begrüßen die beiden Schiedsrichter wieder einmal in Spenge, wünschen ihnen eine problemlose Anreise in das schöne Ostwestfalen und eine souveräne Leitung des heutigen Spiels unseres TuS Spenge gegen den TV Bissendorf-Holte.



Livestream auf sporteurope.tv

Unser heutiger Gast: TV Bissendorf-Holte



Kader: Roman Behrenswerth, Fabian Ullrich, Julian , Benedikt Meyer, Gero Seger, Moritz Klose, Lukas Tamms, Albert Brack, Christian Rußwinkel, Dennis Bormann, Leon Goldbeck, Robin Schaffert, Fabian Rußwinkel, Ivan Kurchev, Levin Zare; **Trainer:** Timon Döring

Der niedersächsische Nachbarverein rangiert z. Zt. in der unteren Tabellenregion der 3. Liga und kämpft damit gegen den Abstieg, was auch darauf zurückzuführen ist, dass man bislang u.a. gegen die Hochkaräter Aurich, Bielefeld, Hamm und Vinnhorst anzutreten hatte. Diese Spiele gingen allesamt verloren. Gegen das Team Handball Lippe II und die Ahlener SG konnten die Bissendorfer dagegen punkten.
Seit der vergangenen Saison hat sich in Bissendorf einiges verändert. Mit Timon Döring wurde ein neuer Trainer gefunden, dessen Arbeit langsam Früchte trägt. Timon Döring ist B-Lizenzinhaber und DHB-Nachwuchstrainer. Zuletzt war er als hauptamtlicher Jugendkoordinator beim Frauenhandball-Bundesligisten HSG Blomberg-Lippe tätig.
Bei den Bissendorfern, die auch für eine gute Jugendarbeit bekannt sind, handelt es sich um kampfstarke Mannschaft, die bis zum Schlusspfiff alles gibt. RL Fabian und RM Christian Rußwinkel sowie KM Albert Brack, RA Dennis Bormann und RL Leon Goldbeck zählen weiterhin zu den totgefährlichsten Spielern der Bissendorfer. Goalgetter LA Levin Zare Isfahani fällt wegen einer Verletzung allerdings längerfristig aus, dafür konnte man im Oktober den früheren polnischen Nationalspieler Ignacy Bogdan Bak nachverpflichten, der ebenfalls sehr torgefährlich ist. Bak war in der Saison 2022/23 für den Wilhelmshavener HV aufgelaufen.

PKF WMS

Starke Partner an Ihrer Seite!

Wirtschaftsprüfung | Steuerberatung | Corporate Finance | Consulting

PKF WMS GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Jahnstraße 12 + 14, 32049 Herford
Tel.: +49 5221 9913-0 | herford@pkf-wms.de | www.pkf-wms.de



Nachlese zum Spiel gegen VfL Eintracht Hagen II

Fotos: Frank Niedertubbesing









AUTOHAUS
Landermann
Ihr nachhaltiges Autohaus in Spenge!
ZE
DACIA
Industriestr. 25, 32139 Spenge | 05225 85090
www.autohaus-landermann.de

Pressestimme zum Spiel: VfL Eintracht Hagen II – TuS Spenge 32:30 (14:15)

Neue Westfälische

Zur falschen Zeit am falschen Ort

Zur falschen Zeit am falschen Ort: gegen den mit gleich mehreren Spielern aus der ersten Mannschaft besetzten VfL Eintracht Hagen II kassierte der TuS Spenge am Sonntag eine Auswärtsniederlage. In der umkämpften Partie mit wechselnden Führungen zogen die Gäste mit 30:32 (15:14) den Kürzeren.

Mit Luca Richter (sieben Tore), Benedikt Israel (7/4), Alexander Knak (3), Niklas Pfalzer (3) und Felix Ntodonke (1) boten die Gastgeber fünf Akteure auf, die auch im Kader der ersten Mannschaft stehen, die die Tabelle in der 2. Bundesliga anführt. Trotzdem hatten es die Spenger selbst in der Hand, um in der Sporthalle in Hagen vor den 209 Zuschauern zu punkten. Dort hatten die Gäste (ohne Marvin Stender) ihre stärkste Phase in der ersten Halbzeit, als sie aus einem 9:10-Rückstand eine 13:10-Führung machten, Moritz Wilhelm und Jonah Jungmann trafen per Doppelpack. Diese Führung verteidigten die Ostwestfalen bis zur 42. Minute, dann zog Hagen zum 23:22 vorbei. Nach einer Auszeit von Trainer Rafael Jacobsmeier, der später wegen Reklamierens gelb sah, schaffte Spenge noch einmal den Gleichstand beim 26:26 (48.), doch Hagen antwortete mit vier Toren in Folge zum 30:26 (53.). Spenge kam nur noch auf 29:31 (56.) und 30:32 (58.) heran. Für den TuS Spenge war es die vierte Saisonniederlage.

Torschützen Spenge: Jungmann (7), Borgmann (6), Köster (5/5), Wilhelm (5), Kloor (1), Geweiler (1), Schulz (5).

Neddermann GmbH
Kabelbau und Rohrleitungsbau
Zum Haberland 52 | 32051 Herford | Tel.: 05221 - 93790
info@neddermann.de | www.neddermann.de

Die nächsten Spiele

Am Samstag, den 22. November 2025, muss die Spenger Mannschaft bei der HSG Varel antreten. Anpfiff ist um 19:30 Uhr in der Manfred-Schmidt-Sporthalle.

Das nächste Heimspiel des TuS Spenge findet am Samstag, den 29. November, statt. Unser Gast ist dann die Mannschaft Team HandbALL Lippe II. Anpfiff ist um 19:15 Uhr im Schuhkarton.

b&t Flexible Blechbearbeitung GmbH & Co.KG
Stahlblech · Aluminium · Edelstahl
Messing · Kupfer
Gehäuse für die Elektronikindustrie · Frontplatten
Montageplatten · Winkel
CNC - Lasertechnik · kombinierte Stanz / Lasertechnik
CNC Abkanten
Gewindebolzen pressen / schweißen
E-Mail: info@bt-blechbearbeitung.de
http:// www.bt-blechbearbeitung.de
Am Walde 5 · 32139 Spenge
Tel.: 05225 · 862240
Fax 05225 · 862242

Impressum

Verantwortlich: Horst Brinkmann
Tel.: 05225-3143 I Mobil: 0172-5652687
h.u.brinkmann@t-online.de

Anzeigen: Wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb Handball im TuS Spenge

Redaktion:
Ingo Take , Ulrich Eickmeyer,
Michael Finkemeier, Dr. Norbert Sahrhage

Druck: Druckerei Tiemann
Grafenheider Straße 94 I 33729 Bielefeld

Layout und Grafik:
DruckBar I Marieke Schulze
Luchsweg 6 I 07749 Jena
kontakt@druckbar-jena.de

Redecker Reisen GmbH
32139 Spenge - Industriestraße 15 a
Telefon: 05225 / 2132
Moderne Reisebusse mit komfortablen Ruhesitzen, Navi, WC, Klima und DVD
Testen Sie uns:
redeckerreisen@hotmail.com



Der 11. Spieltag

Vor ausverkauftem Haus im VinnDome musste sich der TuS Vinnhorst dem Spitzenreiter TV Emsdetten mit 28:34 (12:19) geschlagen geben. Die Gäste erwischten den besseren Start, führten schnell 3:0 und überzeugten mit einer aggressiven, kompakten Abwehr. Vinnhorst tat sich im Angriff schwer, kämpfte sich aber Mitte der ersten Halbzeit heran – Maurice Lungela verkürzte per Siebenmeter auf 7:9. Emsdetten blieb jedoch klar tonangebend und nutzte die Fehler der Gastgeber eiskalt aus. Mit einem 12:19-Rückstand ging es in die Pause. Nach dem Seitenwechsel stellte Trainer Lars Lehnhoff auf ein 7-gegen-6-System um, was zunächst Wirkung zeigte. Vinnhorst kam auf 17:22 heran, doch Emsdetten stabilisierte sich und spielte die Partie souverän zu Ende. „Wir fanden in der ersten Halbzeit keinen Zugriff im Angriff, und Emsdetten hat das sehr stark gespielt", resümierte Vinnhorsts Trainer Lehnhoff. Auch Gästecoach Lennart Lingener lobte sein Team: „Wir hatten kurz Probleme mit dem siebten Feldspieler, haben uns dann aber gut angepasst und konzentriert zu Ende gespielt."

Der Wilhelmshavener HV erkämpfte sich beim 35:35 (20:18) einen hart umkämpften Punkt. Vor 320 Zuschauern entwickelte sich ein schnelles, intensives Spiel, in dem sich zunächst kein Team entscheidend absetzen konnte. Bissendorf ging zur Pause mit zwei Toren in Führung, profitierte von vielen WHV-Fehlwürfen und starken Paraden von Fabian Ullrich. Nach dem Seitenwechsel kämpfte sich der WHV dank einer stabileren Abwehr und treffsicheren Tom Frangen zurück, doch Bissendorf nutzte seine Chancen konsequent und führte zwischenzeitlich mit fünf Toren. In einer hitzigen Schlussphase sorgte Okke Dröge mit drei Toren für den Anschluss, ehe Jan Bennet Behrends vier Sekunden vor dem Ende den umjubelten Ausgleich erzielte.



Der VfL Fredenbeck feierte vor rund 800 Zuschauern einen wichtigen 33:25-Heimsieg gegen Team HandbALL Lippe II und festigte damit Rang sieben. Nach einem durchwachsenen Start und einer 12:14-Pausenführung der Gäste drehte der VfL nach Wiederbeginn auf. Mit starker Abwehrarbeit und schnellen Gegenstößen setzte sich Fredenbeck ab. Besonders Michel Brassait und Lauro Strothmann überzeugten mit je acht Treffern. Lippe fand offensiv keine Lösungen mehr und scheiterte am kompakten Fredenbecker Abwehrblock. In der Schlussphase sorgten sehenswerte Treffer wie ein Kempa-Tor für Jubel in der Geestlandhalle.

Vor 1612 Zuschauern musste sich der OHV Aurich der TSG A-H Bielefeld mit 24:27 (12:12) geschlagen geben. Die Gäste erwischten den besseren Start, führten nach sechs Minuten bereits 1:4 und bauten den Vorsprung bis zur 13. Minute auf 4:8 aus. Doch Aurich kämpfte sich zurück ins Spiel – angeführt von Vincent Kreiselmaier, der mit sechs Treffern bester Werfer seines Teams war. Zur Halbzeit stand es 12:12. Nach dem Seitenwechsel entwickelte sich eine ausgeglichene Partie, in der sich lange kein Team entscheidend absetzen konnte. Erst in den letzten zehn Minuten fand die TSG wieder mehr Zugriff, setzte sich mit drei Toren ab und brachte den Vorsprung souverän über die Zeit.

Einlaufen der D-Jugend mit den Profis des TBV Lemgo Lippe





Ein unvergessliches Erlebnis hatten die Spieler der männl. D-Jugend der JSG am 5.11.: Sie durften gemeinsam mit den Profis des TBV Lemgo Lippe beim Pokalachtelfinale gegen den VfL Gummersbach einlaufen.
Schon beim Treffen vor dem Spiel war die Aufregung groß. In der Kabine der Phoenix Contact Arena zogen die Jungs ihre Trikots an, bekamen einen kurzen Ablaufplan und warteten dann gespannt auf ihren großen Moment. Als die Halle verdunkelt wurde, Musik und Spotlights angingen und die TBV-Spieler einzeln aufgerufen wurden, durfte unsere D-Jugend jeweils Hand in Hand mit einem Bundesligastar auf das Spielfeld laufen.
Für die Kinder war das ein echter Gänsehautmoment und auch die Eltern auf der Tribüne waren sichtlich stolz. 69 Personen (Spieler, Geschwister und Eltern) waren an diesem Abend mit nach Lemgo gefahren, um ihre Mannschaft zu begleiten und gemeinsam dieses besondere Erlebnis zu teilen. Nach dem Einlaufen verfolgte die Gruppe das spannende Pokalspiel, bei dem die Lemgoer gegen Gummersbach mit 30:27 die Oberhand behielten und verdient ins Viertelfinale einzogen.
Ein herzliches Dankeschön geht an den TBV Lemgo Lippe für die Möglichkeit des gemeinsamen Einlaufens, die tolle Organisation und natürlich an die Begleiter:innen unserer Mannschaft, die diesen besonderen Abend möglich gemacht haben. Ein Erlebnis, das keiner der Jungs so schnell vergessen wird!



Nachlese zum (Nachhol-)Spiel gegen TV Emsdetten

Fotos: Frank Niedertubbesing









MEHR ALS SICHERHEIT

DIENSTLEISTUNG PROSI GmbH www.sigi-prohart.de



Sigi Prohart

www.prosi-dienstleistung.de
info@prosi-dienstleistung.de

KOMPETENT • PROFESSIONELL • ZUVERLÄSSIG



- Alarmanlagen
- Videoüberwachung
- Detektei
- Patrouillendienst
- Alarmaufschaltung und Verfolgung
- Bewachungen
- Personen- und Veranstaltungsschutz
- Geld- und Werttransporte
- Zug- und Busbegleitung
- Werk- und Objektschutz

Mobil: +49 171 / 178 1 178
Telefon: +49 52 23 / 87 87-48
Fax: +49 52 23 / 87 87-50

PROHART SICHERHEIT BUNDT
www.prohart-sicherheit.de
info@prohart-sicherheit.de

PROHART SICHERHEITSDIENST BUNDT
www.prohartsicherheitsdienst.de
info@prohartsicherheitsdienst.de

BERATEN SICHERN BEWACHEN SCHÜTZEN

Sienkamp
Bau- und Möbeltischlerei

seit 1883

Ihr Partner für alle Arbeiten
vom Boden bis zum Dach.



Unsere Angebotspalette umfasst:

- Individueller Innenausbau
- Trockenbau
- Dachbodenausbau
- Insektenschutz für Fenster & Türen
- Lichtschachtabdeckungen
- Innentüren
- Fertigparkett, Korkparkett, Laminat
- Fenster aus Holz, Holz-Alu & Kunststoff
- Haustüren aus Holz, Kunststoff & Alu
- Reparaturen jeglicher Art
- Rolläden und Elektroantriebe
- Verglasungsarbeiten
- Austausch von Dichtungen in Stahlzargen - in Fenstern u. Türen
- Garagentore
- Spezialböden für Feuchträume
- Sanierung beschädigter Holzkonstruktionen

130

NEU! Auf Wunsch Koordination aller Gewerke im Sanierungsbereich. Rufen Sie uns an. Wir beraten Sie gerne.

Sienkamp Bau- und Möbeltischlerei GmbH & Co. KG
Wertherstraße 15, 49326 Melle - OT Suttorf
Telefon: 05428 / 302
info@sienkamp.de - www.sienkamp.de

Pressestimme zum Spiel: TV Emsdetten – TuS Spenge 32:27 (12:13)

Neue Westfälische

TuS Spenge diesmal ohne Chance in Emsdetten

Diesmal war Favorit TV Emsdetten zu gut und abgezockt für den TuS Spenge bei der Neuauflage in der 3. Handball-Liga. In der vergangenen Saison überraschten die Spenger in Emsdetten mit einem 36:35-Sieg, diesmal setzte sich der TVE mit 32:27 durch, obwohl Spenge zur Halbzeitpause beim 13:12 die Nase vorn hatte und erneut an einer Überraschung schnupperte.



Die Blau-Weißen aus Spenge präsentierten sich in der Emshalle sehr gut vorbereitet, zeigten keinerlei Respekt vor den mit 18:0 Punkten gestarteten Gastgebern und legten zum 5:3, 6:4 und 7:5 (B. Schulz,17.) vor. Auch beim 8:6 (Theo Teuteberg, 19.) und 10:8 (Gordon Gräfe, 25.) war der Außenseiter vorn, beim 12:9 (Mathis Borgmann, 27.) sogar mit drei Toren. In der zweiten Halbzeit ging es zunächst Kopf an Kopf und mit wechselnden Führungen weiter. Bjarne Schulz war noch einmal zum 17:16 (37.) erfolgreich, dann setzte sich immer mehr der TV Emsdetten mit Florian Träger (8 Tore) durch. 21:18, 24:19 (47.), 25:22 (50.), 27:22 (52.), 27:24, 29:24 (56.), 30:26 (58.) und 31:27 lauteten die weiteren Stationen aus Sicht der Gastgeber. Der TuS Spenge verkaufte sich mehr als teuer, kam zum Schluss aber nicht mehr näher heran und unterlag mit 27:32.

Torschützen Spenge: Reinsch (3), Köster (2/2), Teuteberg (1), Gräfe (5), Geweiler (1), Jungmann (5), Kloor (Bild, 5), Borgmann (2), Schulz (3).

Torschützen Emsdetten: Meuser (4), Budelmann (3), Träger (8), Gorpishin (2), Hasenkamp (2), Jansen (2), Timm (4), Damböck (5/3), Széles (2).



Dental Direkt

Bewirb dich jetzt!

Europas Nr. 1 beim »weißen Gold« kommt aus Spenge.

dentaldirekt.de

CLOSE TO YOU

Dental Direkt GmbH | Tel: +49 5225 86319-0
E-Mail: info@dentaldirekt.de | www.dentaldirekt.de

Dental Direkt

Malermeister Itzek
Mobil: 0162 5422444 • www.maler-itzek.de


Jacobsmeier

Cuhlmann

Gojacic

12

96

2

4

7

9

10

14

TuS Spenge

Tor:	12	Bastian Rutschmann	…
	96	Mika Brokmeier	…
Feld:	2	Marvin Stender	…
	4	Leon Siebrasse	…
	7	Sebastian Reinsch	…
	9	Sönke Raschkowski	…
	10	Vincent Hofmann	…
	14	Mats Lennart Köster	…
	22	Theo Teuteberg	…
	23	Fabian Breuer	…
	24	Gordon Gräfe	…
	25	Ilian Geweiler	…
	31	Moritz Wilhelm	…
	34	Nick Heinsohn	…
	35	Jonah Jungmann	…
	57	Tim Kloor	…
	74	Mathis Borgmann	…
	80	Mateusz Martyn	…
	99	Bjarne Schulz	…

Trainer:	Rafael Jacobsmeier
Co-Trainer:	Sebastian Cuhlmann und Jasmin Gojacic
Fitness-Trainer:	Fabian Gehring
Teammanager:	Marcel Ortjohann
Betreuer:	M. Meinhardt + R. Kuhlmann
Physio:	Lena Brune + Tabea Brüning

Coca-Cola
Sparkasse Herford

Schiedsrichter:
Philipp Schürhoff und Benedikt Steinebach

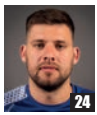
TV Bissendorf-Holte

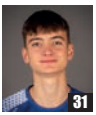
Tor:	1	Roman Behrenswerth	…
	16	Fabian Ullrich	…
Feld:	6	Julian Jenner	…
	7	Benedikt Meyer	…
	8	Gero Seger	…
	9	Moritz Klose	…
	11	Lukas Tamms	…
	13	Albert Brack	…
	17	Christian Rußwinkel	…
	18	Dennis Bormann	…
	20	Leon Goldbeck	…
	22	Robin Schaffert	…
	23	Fabian Rußwinkel	…
	41	Ivan Kurchev	…
	42	Levin Zare	…

Trainer:	Timon Döring
sportl. Leiter:	Jan Thaler
Betreuer:	Uwe Suchanke
Physio:	Daniela de Winder

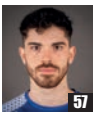
Fotos: Frank Niedertubbesing


22

23

24

25

31

34

35

57

74

80

99

Spielothek Ziegenbruch
Ziegenbruch AUTOMATEN
Olaf Ziegenbruch
Wir haben die neueste Generation MAGIE- und GAMINATOR-Geräte im Angebot.

Lönsweg 22-30
32139 Spenge
Telefon 05225 · 4742
Öffnungszeiten:
Montag - Samstag 08.00 - 01.00 Uhr
Sonntag 10.00 - 01.00 Uhr

Unsere neuen Spieler_Mateusz Martyn

Foto: Frank Niedertubbesing



Am Anfang der Saison hatte er großes Pech. Im ersten Spiel, gegen den TuS Vinnhorst, wurde Mateusz Martyn erheblich verletzt. Beim Wurf kam er zusammen mit einem Gegenspieler zu Fall, der stürzte auf seinen Hinterkopf, dadurch fiel Mateusz auf das Gesicht. Inzwischen sind die dabei entstandenen Verletzungen an Nase und Zähnen glücklicherweise weitgehend verheilt.

Zum TuS Spenge gekommen war Mateusz aus Leipzig, vom Sportclub der Deutschen Hochschule für Körperkultur. Dort hat er in der Handball Akademie die B-Jugend und die A-Jugend durchlaufen und anschließend in der 2. Mannschaft gespielt. „Manchmal habe ich auch mit der ersten Mannschaft trainiert", erzählt er, „und ich habe im vorigen Jahr auch deren Saisonvorbereitung mitgemacht. Einmal stand ich bei einem Bundesligaspiel im Kader, in dem Spiel hat es leider für Spielzeit nicht gereicht. Dafür durfte ich aber schon in Testspielen Erfahrung mit der Mannschaft sammeln." Nun suchte er einen neuen Verein, der auf gutem Niveau in der 3. Liga spielt und näher an seiner Heimat liegt. Er stammt aus Zeven, zwischen Bremen und Hamburg gelegen, seine Freundin, die aus der Nähe von Verden kommt, wohnt auch noch in Bremen. So hat er sich besonders für die Staffel Nord-West interessiert. Sein Spielerberater hat ihn dann darauf aufmerksam gemacht, dass der TuS auf seiner Position Verstärkung sucht, und hat den Kontakt zu Teammanager Marcel Ortjohann hergestellt. Nach Gesprächen mit ihm und mit Trainer Rafael Jacobsmeier wurde dann der Wechsel zu unserem TuS klar gemacht. Der 21-Jährige wohnt jetzt in Spenge. „Das ist für mich alles ein bisschen näher dran", sagt Mateusz, „die Spielorte und auch die Möglichkeit, meine Freundin, meine Familie und meine Freunde zu sehen."

Mit dem Handball angefangen hat er im 2. Schuljahr in seiner Heimatstadt Zeven. „Danach bin ich zum VfL Horneburg gegangen, dort war ich drei Jahre lang bis in die C-Jugend und hatte im zweiten Jahr ein Zweitspielrecht für Verden. Von Horneburg bin ich dann zum SC DHfK Leipzig gewechselt". Wie hat sich das ergeben? „Ich kannte dort den damaligen B-Jugend-Trainer Lennart Lingener, der jetzt beim TV Emsdetten ist. Wir kannten uns, weil er vorher Stützpunkttrainer war. Wir haben irgendwann mal wieder geschrieben, so kam der Kontakt nach Leipzig zustande. Ich war dann eine Woche lang zum Probetraining dort, das hat mir gefallen. So habe ich mir gedacht, das ist der nächste Schritt, den ich machen kann, und habe mich dafür entschieden. Ich war damals 16 Jahre alt und habe dann die ersten beiden Jahre im Sportinternat des SC gewohnt." Parallel zum Handball hat er im vorigen Jahr in Leipzig auch sein Abitur gemacht. Dann folgte eine Überbrückungsphase von einem Jahr, in der er weiter Handball gespielt und im Sommer nebenbei in einem Bootsverleih gearbeitet hat. Inzwischen hat er bei Dental Direkt in Spenge eine Ausbildung zum Industriekaufmann begonnen.

In diesem Sommer war Mateusz von der polnischen Nationalmannschaft zur U-21 WM eingeladen und hat mit seinem Team den 19. Platz erreicht. Er ist in Deutschland geboren und aufgewachsen. Da seine Familie aus Polen stammt, hat er das Recht auf beide Staatsbürgerschaften und damit grundsätzlich auch die Möglichkeit, in der polnischen oder in der deutschen Nationalmannschaft zu spielen. Und die Polen wollten ihn haben in ihrer U-21 Nationalmannschaft. „Darüber habe ich mich sehr gefreut", sagt er.

Welchen Eindruck hat Mateusz Martyn inzwischen von Spenge, vom Verein und von der Mannschaft? „Man fühlt sich wohl in Spenge, die Wege sind kurz, man kennt die Leute, und die Großstadt ist auch nicht weit. Im Verein und in der Mannschaft bin ich sehr gut aufgenommen worden von Anfang an. Das war schon cool. Und das handballerische Niveau, das wir haben, ist auch schon gut, auf jeden Fall noch etwas besser als in Leipzig II. Es ist ein gutes Mannschaftsgefüge, alle halten zusammen. Also, das muss man echt loben. Jetzt haben wir den weiteren Verlauf der Saison im Blick, wir können, wenn wir wollen, viel erreichen."



Spenge auswärts in Schalke

Trotz knapper Niederlage imponiert Spenge in Schalke

Bei dem böigen Wind hatte Spenge in der ersten Halbzeit keinen leichten Stand. Trotzdem errangen die Gäste mehrmals die Führung. Bis zum Stande von 4:4 ist das Spiel noch ziemlich ausgeglichen, eine klare Ueberlegenheit der Spenger im Feldspiel läßt sich aber nicht verkennen. Der starke Wind hat die Kräfte der Spenger Stürmer doch zu sehr mitgenommen. Schalke geht erstmals in Führung, die auf 8:4 ausgedehnt wird. Der Rest der ersten Halbzeit gehört wieder den Gästen, die durch ein schönes Feldtor von Eichmeier und einem 13-Meter-Ball von Böckmann an 6:8 herankommen.

Danach spielt sich Böckmann fein durch und bringt Spenge an 7:8 Toren heran. Spenge kommt trotz größter Ueberlegenheit nicht zum Ausgleich: Mennina erhöht durch einen 13-Meter-Ball auf 9:7 und Böckmann schmächt durch 13-Meter-Ball ab. Derselbe erzielt in der 23. Minute den Ausgleich. Mennina wirft das 10. und durch 13-Meter-Ball das letzte Tor für Schalke. Spenge schwächt durch 13-Meter-Ball ab. Schalke zieht das Spiel durch Ausbälle in die Länge und der wohlverdiente Ausgleich bleibt den Spengern versagt.

Vielmehr hatten die Spenger einen Sieg verdient, doch wurden zwei 13-Meter-Bälle verhängt, die auch von den Schalker Zuschauern nicht verstanden wurden. Die Spielweise der Spenger Hintermannschaft ist so fair, daß jeder sich über die verhängten 2 13-Meter-Bälle wundern muß.

Schalke hatte in Mennina seinen großen Strategen. 9 Tore kommen auf sein Konto. Er hat noch nicht dem Alter gezollt. Böckmann wird von Sonntag zu Sonntag besser und Deppe im Tor ist augenblicklich besser als Krydup. Böckmann verwandelte wie sein Gegenüber Mennina die 13-Meter-Bälle mit größter Sicherheit.

So spielten die anderen:

Eintr. Dortmund—Hüttenverein Dortm. 6:2
Gevelsberg — Einigkeit Jöllenbeck 14:3
Schalke 04 — TV Spenge 11:10
TuS Holsterhausen — Westf. Somborn 13:4

Der Reihe nach geordnet:

Eintracht Dortmund	4	4	0	0	50:25	8:0
Sportring Gevelsberg	4	3	0	1	49:24	6:2
TuS Holsterhausen	5	2	1	2	39:31	5:5
Hüttenverein Dortmund	5	2	1	2	29:28	5:5
Einigkeit Jöllenbeck	5	2	1	2	37:45	5:5
TV Spenge	5	2	0	3	40:47	4:6
Schalke 04	5	2	0	3	41:53	4:6
Westfalia Somborn	5	0	1	4	33:65	1:9
Hindenburg Minden	0	0	0	0	0:0	0:0
MSV Münster	0	0	0	0	0:0	0:0

Blicken wir einmal zurück in den Oktober des Jahres 1938: Der TV Spenge (Vorläuferverein des TuS Spenge) und die Handballer von Schalke 04 spielten gemeinsam in der Gauliga, der höchsten deutschen Liga, die allerdings aus mehreren Staffeln bestand. Die Staffelsieger spielten dann den Deutschen Meister aus.

Dominiert wurde die westfälische Gauliga von den beiden Vereinen Eintracht Dortmund mit Torwart Willi Daume (ja, **der** Willi Daume, der später Präsident des NOK wurde) und dem Militärsportverein Hindenburg Minden, in dem sich die besten soldatischen Handballer tummelten. Der TV Spenge belegte am Saisonende den siebten Tabellenplatz, Schalke 04 wurde Achter und musste nach zwei verlorenen Relegationsspielen absteigen.









Impressionen von der Seitenlinie_Teil 1

Fotos: Frank Niedertubbesing





GRANIT MARMOR
Freese NATURSTEIN
Holunderweg 108 · 32130 Enger
Telefon 05225/1463 · Telefax 05225/1080
Auto-Tel. 0171/4125274



Jürmke Sports
Großer Gerätepark
Individuelle Beratung
Sauna
Outdoorbereich
Umfangreicher Kursplan
Großer Kursraum
Online Live Kurse
EMS Training
Rehasport
05206/9789999
www.juermkesports.de

Ob Neubau, Sanierung oder Modernisierung - nutzen Sie unser Wissen!
THG
HAUS & GARTEN
HAUSBAU IST VERTRAUENSSACHE
DIRK TIEMANN inhaber
• Service, Planung & Ausführung
• Bauleitung
• Beratung für Sanierungsarbeiten im Bereich Hochbau
• Innenausbau
• Badsanierung
• Gartengestaltung von A-Z
• Reparatur-Arbeiten rund ums Haus
• Pflege & Betreuung von Haus und Garten
• Montageleistungen
KOMPETENZ & SERVICE AUS EINER HAND
An der Wende 8
32139 Spenge
mobil 0 1520 | 534 06 89
fax 0 52 25 | 87 35 65
www.thg-tiemann.de

Torschützen_3. Liga_Staffel Nord-West

			Tore	7m
1.	Maurice Lungela	TuS Vinnhorst	88	47
2.	Niklas Gautzsch	ASV Hamm-Westfalen	80	19
3.	Eric Damböck	TV Emsdetten	76	13
4.	Lasse Franz	TSV GWD Minden II	73	5
5.	Jan B. Behrends	Wilhelmshavener HV	67	0
6.	Manuel Hörr	TSG A-H Bielefeld	65	21
7.	Joel Hoppe	HSG Varel	63	0
8.	Yannick Terhaer	TV Emsdetten	59	14
	David Wiencek	Ahlener SG	59	14
9.	Benedikt Israel	VfL Eintracht Hagen II	58	27
10.	Jonas Schweigart	Wilhelmshavener HV	56	22
11.	Matthew Wollin	TSV GWD Minden II	55	0
12.	Nils Marvin Müller	TSV GWD Minden II	54	6
13.	Fabian Rußwinkel	TV Bissendorf-Holte	53	0
14.	Albert Brack	TV Bissendorf-Holte	52	0
	Renke Rohrweber	TuS Vinnhorst	52	1
15.	Fin Backs	TSV Anderten	51	16
16.	Michel Brassait	VfL Fredenbeck	47	0
	Andreas Bornemann	ASV Hamm-Westfalen	47	0
17.	**Jonah Jungmann**	**TuS Spenge**	**46**	**0**
	Simon Strakeljahn	TSG A-H Bielefeld	46	0
	Robin Leunissen	OHV Aurich	46	13
18.	Fynn Hermeling	TuS Vinnhorst	45	0
	Benedikt Kühn	ASV Hamm-Westfalen	45	0
19.	**Bjarne Schulz**	**TuS Spenge**	**44**	**0**
	Jan M. Diekmann	TSV GWD Minden II	44	13
	Hark Hansen	Team HandbALL Lippe II	44	22
	Benedikt Bayer	Ahlener SG	44	0
20.	Luc Schluroff	ATSV Habenhausen	43	25
	Thore Oetjen	TSG A-H Bielefeld	43	4
21.	Dennis Bormann	TV Bissendorf-Holte	42	0
	Nils Strathmeier	TSG A-H Bielefeld	42	0







In der Fotokiste gekramt

Hier werden Bilder aus vergangenen Handballtagen des TuS Spenge vorgestellt.



Welcher Spenger Spieler blickt hier – offenkundig nach einer Heimniederlage – deprimiert ins Leere? Von wann etwa stammt das Foto? Lösung des letzten Rätsels: Carsten Mundhenk.

Handballfreunde aufgepasst – jetzt Eintrittskarten für die 3. Liga gewinnen! Auch in der neuen Saison kann man die Lösung zu unserem »Foto-Quiz« auf unserer Homepage unter www.tus-spenge.de/fotokiste eintragen und dadurch gewinnen. Unter den richtigen Antworten verlosen wir ein FANBUCH des TuS Spenge an den Gewinner oder die Gewinnerin.

Wenn Varieté auf Handball trifft



Der TuS Spenge und das GOP Kaiserpalais Bad Oeynhausen machen gemeinsame Sache.
Vier Vertreter des TuS Spenge (von links) Ingo Take (Medien & Kommunikation), Norman Kern (Geschäftsführer), Gerhard de Boer (2. Vorsitzender), Horst Brinkmann (1. Vorsitzender) und der Direktor Christoph Meyer vom GOP Kaiserpalais Bad Oeynhausen freuen sich über ihre neue Partnerschaft. Gemeinsam stehen sie sinnbildlich für die Verbindung von Show, Varieté und Handball.

PRO HANDBALL in Spenge
– Freunde und Partner sind dabei –

Mit dem symbolischen Kauf eines oder mehrerer Felder zu je 50€ unterstützen Sie unsere Aktion in der Saison 2025/2026.
Ansprechpartner: Horst Brinkmann,
Tel. 05225/3143 oder 0172/5652687

Rolf	Manfred	TuS Spenge Fan	Matthias Boy	Sonja, Mara, Caro und Udo	Joachim Reckmann	Joke Reckmann	WiR sind der TuS Spenge	Wir treiben's bunt!
Oliver Miller	Josef Patzelt Hallgarten	Bernd Wölker	WiR sind der TuS Spenge	Hannelore und Achim Schlüter		Marc Reckmann	Carsten + Ute Freese	
Heide Schniederken		B. Schütze	Moni + Heinz Isfort	Erwin Niewöhner	J	F	K	WiR sind der TuS Spenge
Handballfan Spenge	Jochen Manderla	Heike + André	Rolf Röthemeyer	Kloose	Kloose	Karin Aufderheide	Jürgen Aufderheide	Markus Elsner
Handballfan Spenge	Michael Meinhardt	Raimund Kniep	D. Schütze	Karl-Heinz + Gisela	WiR sind der TuS Spenge	WiR sind der TuS Spenge	WiR sind der TuS Spenge	Willi Strakeljahn
Matthias Gieselmann	Melita + Johann	Lars Hoock	WiR sind der TuS Spenge	Gabriele + Rainer		Bestattungshaus Wölker		WiR sind der TuS Spenge
Anke + Gerhard de Boer		Christine + Kalle Bruck	WiR sind der TuS Spenge	WiR sind der TuS Spenge	Wir treiben's bunt!	Handballfreund Hiddenhausen	Oskar	WiR sind der TuS Spenge
Klaus Kadur	WiR sind der TuS Spenge	Uschi + Alfred Manderla		Gerd Biermann		Ulrich Eickmeyer Moers	WiR sind der TuS Spenge	WiR sind der TuS Spenge
Kurt Holtmann	Rosi + Helmut	Elisabeth Welland		Wilfried	Barbara	Horst Brinkmann	Ulla Brinkmann	WiR sind der TuS Spenge
WiR sind der TuS Spenge	WiR sind der TuS Spenge	Gisela + Gerrit Werner		WiR sind der TuS Spenge	WiR sind der TuS Spenge	Reiner + Hannelore		WiR sind der TuS Spenge

Jamal Naji übernimmt Drittligisten



Handball-Drittligist ASV Hamm-Westfalen hat die Trainernachfolge für Jörn-Uwe Lommel und Interimstrainer Fabian Huesmann geklärt: Jamal Naji, zuletzt beim Erstligisten Bergischer HC, übernimmt ab der kommenden Woche (45.) das Traineramt bei den Westfalen.

„Wir hatten versprochen, dass wir uns für die Neubesetzung die erforderliche Zeit geben. Dieses Versprechen haben wir gehalten und können mit Jamal Naji eine Topbesetzung auf der Trainerposition präsentieren", betonte ASV-Geschäftsführer Markus Fuchs bei der Bekanntgabe der Personalie, die er gemeinsam mit dem Sportlichen Leiter Micky Reiners unter Dach und Fach gebracht hat.

„Die Strukturen beim ASV sind absolut auf Zweitliganiveau. Auch die Art und Weise, wie die Gespräche mit Markus Fuchs und Micky Reiners gelaufen sind, war absolut professionell", meinte Jamal Naji. „Ich freue mich sehr auf die Arbeit, das ist eine sehr spannende Aufgabe. Ich bin gespannt, wie die Mannschaft meine Idee vom Handball aufnehmen wird. Die Mischung aus erfahrenen und jungen Spielern ist vielversprechend", so Naji weiter.

„Ich habe gespürt, dass ich die Mannschaft nicht in der erforderlichen Form erreiche. Ich sehe das Saisonziel ‚Direkter Wiederaufstieg' als gefährdet an", hatte Jörn-Uwe Lommel vor gut zehn Tagen seinen Rücktritt erklärt.

Quelle: www.handball-world.news







Pressestimme zum Spiel: TuS Spenge – ATSV Habenhausen 41:26 (21:15)

Neue Westfälische

41:26 – Spenge siegt furios und torreich



Mats Köster beim Siebenmeterwurf.
Foto: Frank Niederstubbesing

Die Partie beim verlustpunktfreien TV Emsdetten am kommenden Sonntag wird für den Handball-Drittligisten TuS Spenge zu einer reizvollen Herausforderung. Die Generalprobe dafür meisterten die Spenger in eigener Halle beim 41:26 (21:15)-Erfolg über den ATSV Habenhausen torreich und ohne Wackler. In dieser Verfassung und mit jetzt starken 10:4 Punkten auf dem Konto können Spielmacher Jonah Jungmann und Co. selbstbewusst auf das „Bonusspiel" in Emsdetten schauen.

Den Grundstein zum dritten Heimsieg in dieser Saison legten die Mannen von Trainer Rafael Jacobsmeier in der ersten Halbzeit mit Angriffspower und 21 erzielten Toren. Spenge strahlte von allen Positionen Torgefahr aus und legte zum 4:1 und 5:2 vor. Mathis Borgmann (8:4), Gordon Gräfe (10:6) und Jonah Jungmann (12:8) bauten das Polster auf vier Tore aus. Fünf Tore Unterschied waren es beim 14:9 (Sebastian Reinsch, 18.), 15:10 (Tim Kloor) und 16:11 (Mats Köster). Einzige Schönheitsfehler der nahezu perfekten ersten 30 Minuten waren ein verworfener Siebenmeter von Mats Köster (nach zuvor fünf verwandelten Versuchen) und die Rote Karte gegen Spenges Neuzugang Mateusz Martyn.

Und so machten die Gastgeber vor den begeistert mitgehenden Zuschauern weiter. Anfang der zweiten Halbzeit zog Spenge auf 23:17 weg, noch deutlicher wurde es durch Kloor, Gräfe und Stender zum 27:18. Einen weiteren 3:0-Lauf legten Theo Teuteberg, Stender und Gräfe zum 30:19 (39.) hin. Und nach weiteren fünf Toren in Folge zum 37:23 war die Partie nach 49 Minuten entschieden.

Nick Heinsohn (38:24) war Spenges zwölfter Torschütze an diesem Abend. Tor Nummer 40 ging auf das Konto von Vincent Hofmann. Mathis Borgmann machte Spenges höchsten Saisonsieg perfekt.

Floradix® mit Eisen: Wirkstoff: Eisen(II)-gluconat. Anwendungsgebiet: Bei erhöhtem Eisenbedarf wenn ein Risiko für die Entstehung eines Eisenmangels erkennbar ist.

Ein erhöhter Eisenbedarf besteht insbesondere bei erhöhtem Eisenverlust, z.B. während der Schwangerschaft und Stillzeit. In der Erholungszeit nach Krankheiten.

Enthält Invertzucker und Fructose. Bitte Packungsbeilage beachten. Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

SALUS Haus GmbH & Co. KG · 83052 Bruckmühl

Reformhaus

BARBARA APOTHEKE Barbara Messer

DIÄT- UND REFORMHAUS Barbara Messer

Lange Straße 32 · 32139 Spenge
Tel. 05225/4646 · Fax 05225/1019



Wir unterstützen den Handball-Nachwuchs der JSG Lenzinghausen-Spenge

Ansprechpartner: Hans-Hermann Metz, Tel. 05225 / 5454 und Andreas Gladisch, Tel. 05225 / 790501 · www.jsg-lenzinghausen-spenge.de

3. Liga-Team TuS Spenge	3. Liga-Team TuS Spenge	3. Liga-Team TuS Spenge	3. Liga-Team TuS Spenge	Lotta, Jessica und Sebastian		Klaus Kadur	
Sabine und Torsten		Jessica, Dennis, Malia und Noée Mathews				Birgit	Jonas und Leon
Gerd Schlüter		Marcel, Laura und Cara Ortjohann		Frank Niedertubbesing		Paul H. Wilke	
Ingrid und Bruno Hellmann	25 €	Dr. Norbert Sahrhage		Schnipp Schnapp – 05225/6845 Biermannstr. 27 · Spenge www.schnipp-schnapp-spenge.de		Ralf Boneß	Gerd Biermann
	Kurt Holtmann		Rudolf Ducke			Leif Reiter	Johann
Gisela Herden	Wir treiben's bunt!	DREI ENGEL FÜR SPENGE – TOBI LUDE HENNE		Sally und Ole	UWG Spenge	Rolf Depping	Melita
				Ralf und Heidrun		Manfred Mahne	
Marc, Joke und Joachim Reckmann				Zentral Theater Spenge			
Annelore und Hans Jürgen Finkemeier		Ulla und Horst Brinkmann		Melanie und Jens		Mia und Fynn	
Katrin und Thomas		Barbara Apotheke Diät- und Reformhaus	PKF WMS			D. Schütze	Ursula Großewächter
Alte Mühle		Lasse Jonah Grafarend	Sarah, Leon und Mathias	Erwin	Erwin	Heidi und Antje	Annegret Friede
Helga und Erich Heine		Tobias, Andrea, Max und Paula		TuS Spenge e.V. Team 4			
Doris und Hans-Hermann Metz		Hannelore und Achim Schlüter				LVM Versicherung Björn Wierzbinski	
Lars Hoock		FMK.STEUER FMK.AUDIT OWL					
Michael Winter	Matthias Boy					2. Mannschaft TuS Spenge	Michael und Maximilian Meinhardt
Erika und Willi		Thomas					
Malermeister Thorsten Fleer				Dennis, Kevin, Susen Ayleen, Cacey-Lee, Dejay Matt und Kardelen Murwig			25 €
Toni, Joos, Susanne, Uwe		Norbert und Sabine		Elisabeth Welland		Uschi und Alfred Manderla	
Volker		Jochen Manderla	25 €	Anja und Dirk		ART-MEDIAL.de AGENTUR & WERBETECHNIK	
Oliver	Oliver	Oliver	Oliver	Ben Ole, Mats, Simon, Kristina und Michael			
Mats	Anke, Achim, Stina und Lisann		Heiko	Ulrike	Emma	Leni	Alter Hut · SPEISEN VOR ORT · ZUM MITNEHMEN · LIEFERDIENST ENGERSTRASSE 25 SPENGE · 05225.4444
Thomas und Birgit		Ulrike und Andree	Sinja, Thorben, Iris und Andreas		Lotta, Ben, Anik und Ralf		
		Kristin und Horst		Marius, Sandra und Thomas	Die Volleyballer des TuS Spenge		
Stephan							
Moni und Heinz		Walter Sturhahn		Rainer		Wir treiben's bunt!	Aaron, Anja und Andreas
Norman, Ute, Gwyni, Joshua				Jan-Hendrik			
Gerhard de Boer				Thomas		3. Mannschaft TuS Spenge	
Thomas				Christoph Radke			
Kerstin	Andreas	Jan	Tim	Beate und Heiko Holtmann		Gunnar und Justus	

Der 10. Spieltag

Riesenjubel in Bielefeld! Die TSG Altenhagen-Heepen hat am 10. Spieltag den bis dahin ungeschlagenen Tabellenführer TuS Vinnhorst mit 29:28 (16:15) bezwungen – ein echter Paukenschlag. Vor rund 600 begeisterten Fans zeigte die TSG eine leidenschaftliche, kämpferische Leistung und ließ sich auch in der hitzigen Schlussphase nicht aus der Ruhe bringen. Besonders die stabile Defensive und ein starker Torwart bildeten das Fundament für den Überraschungssieg. Trotz einer überragenden Einzelleistung von Vinnhorsts Maurice Lungela (13 Treffer), reichte es für den Favoriten am Ende nicht. Altenhagen-Heepen hielt mannschaftlich geschlossen dagegen und zeigte den Willen, das Spiel unbedingt zu gewinnen. Trainer Niels Pfannenschmidt lobte sein Team: „Die Jungs haben heute alles reingeworfen, genau so müssen wir auftreten. Das war Emotion pur!" Mit diesem Statement-Sieg beendet die TSG ihre Durststrecke und sendet ein deutliches Signal an die Konkurrenz: Mit Altenhagen-Heepen ist wieder zu rechnen.

Der TSV Anderten feierte einen wichtigen Befreiungsschlag im Tabellenkeller: Mit 34:26 (17:11) siegten die Gäste klar bei Team HandbALL Lippe II. Nach einem ausgeglichenen Start (10:10) zog Anderten mit einer 7:0-Serie davon – der Wendepunkt des Spiels. Lippe II ließ im Angriff zu viele Chancen liegen und fand keine Antwort auf den konsequenten Auftritt der Gäste. Bester Werfer war Finn Backs mit starken 10 Treffern. Während Lippes Trainer Jari Lemke enttäuscht resümierte: „Was mich am meisten traurig macht, ist, dass wir drei gute Trainingswochen hatten, mit viel Selbstvertrauen ins Spiel gingen und es dann doch ein herber Rückschlag ist", zeigte sich Andertens Coach Robin John rundum zufrieden: „Wir gewinnen verdient in Augustdorf – über das ganze Spiel gesehen. Ich bin hochzufrieden." Beide Teams bleiben dennoch im Tabellenkeller.

Der Wilhelmshavener HV hat endlich den ersten Auswärtssieg eingefahren. Beim VfL Eintracht Hagen II setzte sich das Team von Trainer Christian Köhrmann souverän mit 36:30 (20:14) durch. Vor nur 111 Zuschauern legte der WHV einen Blitzstart hin, führte früh deutlich und kontrollierte das Geschehen über weite Strecken. Gestützt auf eine starke Abwehr und einen sicheren Rückhalt im Tor spielte Wilhelmshaven mit viel Tempo und Entschlossenheit nach vorn. Besonders Jan Bennet Behrends überzeugte mit acht Treffern. Auch in der Breite zeigte sich der WHV variabel und geschlossen – ein Zeichen dafür, dass die Mannschaft die Lehren aus den letzten Auswärtsspielen gezogen hat. „Endlich belohnen wir uns für einen starken Auftritt in fremder Halle", freute sich Coach Christian Köhrmann nach dem Spiel. Hagen II hingegen bleibt nach einer zu fehlerhaften Vorstellung weiter im unteren Drittel der Tabelle hängen.

Die restlichen Ergebnisse:

TuS Spenge	**– ATSV Habenhausen**	**41 : 26**
Ahlener SG	– TV Bissendorf-Holte	28 : 33
ASV Hamm-Westfalen	– OHV Aurich	35 : 29
TSV GWD Minden II	– HSG Varel	33 : 37
TV Emsdetten	– VfL Fredenbeck	43 : 28





Nachlese zum Spiel gegen ATSV Habenhausen

Fotos: Frank Niedertubbesing









Göhner GmbH
Muldenservice
Holz- und Spänegroßhandel

Meller Straße 102
32130 Enger
Telefon 0 52 24 / 91 19 90
www.goehner-mulden.de
info@goehner-gmbh.de

Müllannahme:
Montag - Freitag 8:00 bis 17:00 Uhr
Samstag 8:00 bis 12:00 Uhr



Ewald Heidemann
GmbH & Co. KG

- Hoch- und Stahlbetonbau
- Putz- / Verblendarbeiten
- Umbau / Sanierung
- Schlüsselfertiges Bauen

Werkstraße 8
32139 Spenge
Telefon: 05225 / 859792
Telefax: 05225 / 859793

www.heidemannbau.de

Tabelle 2025/2026 - 3. Liga Nord-West

1. TV Emsdetten	11	11	0	0	391 : 289	+ 102	22 : 0
2. ASV Hamm-Westfalen	11	10	1	0	385 : 309	+ 76	21 : 1
3. TuS Vinnhorst	11	9	0	2	370 : 284	+ 86	18 : 4
4. OHV Aurich	11	7	1	3	353 : 344	+ 9	15 : 7
5. TSG A-H Bielefeld	11	7	0	4	333 : 320	+ 13	14 : 8
6. TuS Spenge	**9**	**5**	**0**	**4**	**302 : 274**	**+ 28**	**10 : 8**
7. VfL Fredenbeck	10	4	1	5	292 : 315	- 23	9 : 11
8. TSV GWD Minden II	10	4	0	6	320 : 332	- 12	8 : 12
9. VfL Eintracht Hagen II	10	4	0	6	299 : 325	- 26	8 : 12
10. Ahlener SG	11	4	0	7	321 : 355	- 34	8 : 14
11. HSG Varel	10	2	3	5	295 : 318	- 23	7 : 13
12. Wilhelmshavener HV	11	3	1	7	310 : 341	- 31	7 : 15
13. Team HandbALL Lippe II	8	2	1	5	222 : 246	- 24	5 : 11
14. TV Bissendorf-Holte	11	2	1	8	315 : 362	- 47	5 : 17
15. TSV Anderten	9	2	0	7	266 : 285	- 19	4 : 14
16. ATSV Habenhausen	10	1	1	8	262 : 337	- 75	3 : 17

TuS Spenge Torschützen 2025/26

1. Jonah Jungmann	46 / 0	10. Ilian Gehweiler	7 / 0
2. Bjarne Schulz	44 / 0	Moritz Wilhelm	7 / 2
3. Marvin Stender	33 / 1	11. Nick Heinsohn	2 / 0
4. Tim Kloor	30 / 0	12. Bennet Brinkmeier	1 / 0
5. Gordon Gräfe	29 / 0		
6. Mats Lennart Köster	28 / 25		
7. Vincent Hofmann	27 / 0		
8. Mathis Borgmann	25 / 0		
9. Sebastian Reinsch	9 / 0		
10. Sönke Raschkowski	7 / 0		
Theodor Teuteberg	7 / 0		



Ergebnisse 11. Spieltag – 7. bis 9. November

VfL Eintracht Hagen II	**– TuS Spenge**	**32 : 30**
TuS Vinnhorst	– TV Emsdetten	28 : 34
ATSV Habenhausen	– TSV GWD Minden II	30 : 35
TV Bissendorf-Holte	– Wilhelmshavener HV	35 : 35
TSV Anderten	– ASV Hamm-Westfalen	22 : 32
VfL Fredenbeck	– Team HandbALL Lippe II	33 : 25
HSG Varel	– Ahlener SG	31 : 35
OHV Aurich	– TSG A-H Bielefeld	24 : 27

Spiele am heutigen 12. Spieltag

TuS Spenge	**– TV Bissendorf-Holte**
Ahlener SG	– ATSV Habenhausen
Team HandbALL Lippe II	– TuS Vinnhorst
Wilhelmshavener HV	– HSG Varel
TSV GWD Minden II	– VfL Eintracht Hagen II
TV Emsdetten	– OHV Aurich
ASV Hamm-Westfalen	– VfL Fredenbeck
TSG A-H Bielefeld	– TSV Anderten

Spiele am 13. Spieltag – 22. bis 23. November

HSG Varel	**– TuS Spenge**	
TSV Anderten	– TV Emsdetten	
VfL Eintracht Hagen II	– Ahlener SG	
VfL Fredenbeck	– TSG A-H Bielefeld	
OHV Aurich	– Team HandbALL Lippe II	
TV Bissendorf-Holte	– TSV GWD Minden II	
TuS Vinnhorst	– ASV Hamm-Westfalen	29. Nov.
ATSV Habenhausen	– Wilhelmshavener HV	29. Nov.

... mal hinschauen!

Ingo Koßert
MALERMEISTER
Tel.: 0 52 25 - 60 02 57
Mobil. 0173 - 87 60 69 8
info@maler-kossert.de
Biermannstraße 13
32139 Spenge
www.maler-kossert.de



Rolland in Spenge
www.VW-Rolland.de

euronics Althoff
EURONICS Althoff
Inhaber: Fritz Althoff e.K.
Bahnhofstraße 1-3
32130 Enger
T 05224 2546
kontakt@euronics-althoff.de
www.euronics-althoff.de
Wir sind für Sie da:
Mo - Fr: 08.30 - 13.00 Uhr
15.00 - 18.30 Uhr
Sa: 09.00 - 13.00 Uhr



Kronsbein
Party · Durst · Feierlaune
Industriestraße 26-28 · 32139 Spenge
Tel. 05225 - 87600

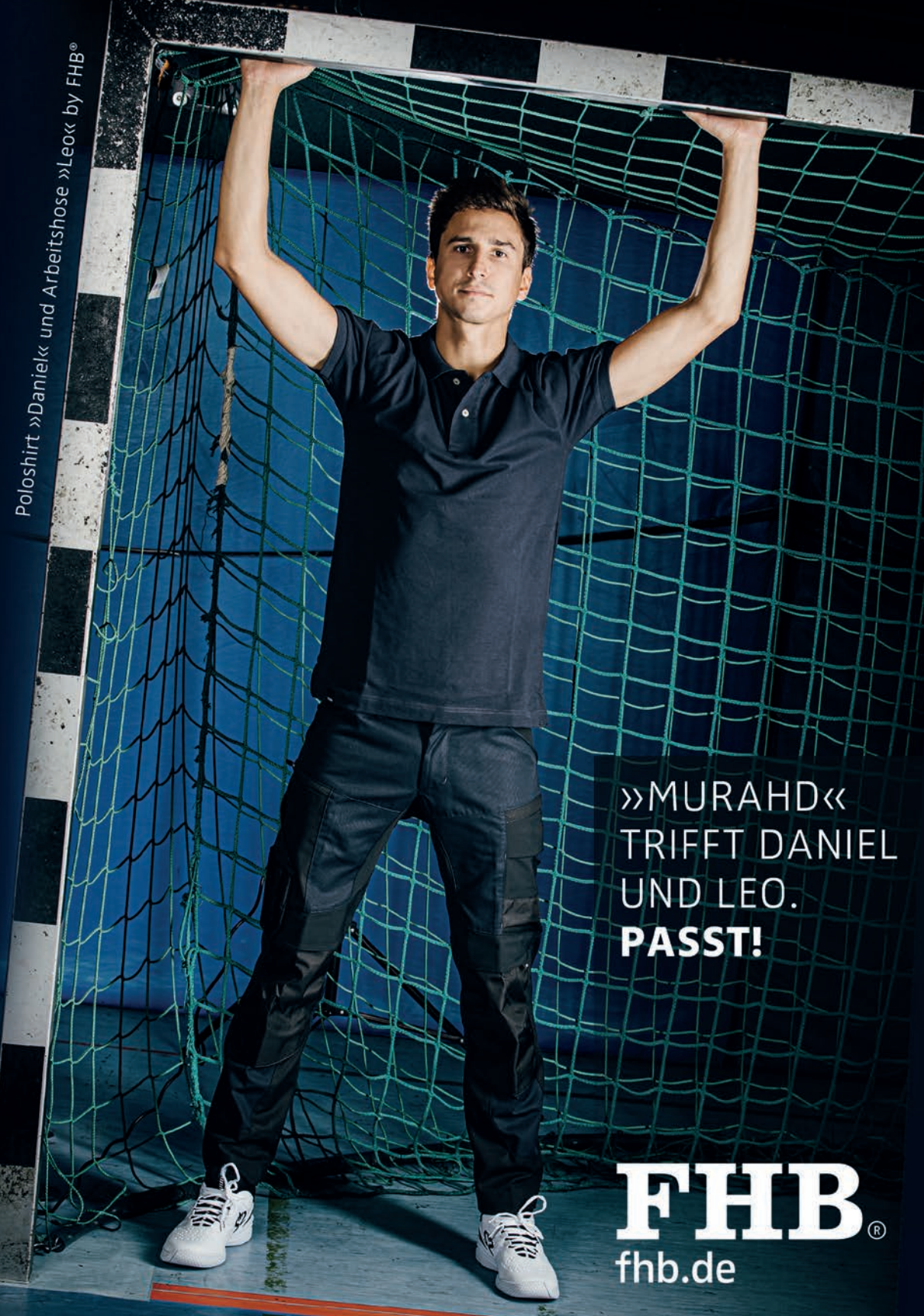
T&H Hausgeräte Profis
Inh. Frank Tertel
Tel. 05225 8711893
IHR HAUSGERÄTE SPEZIALIST
Poststraße 31
32139 Spenge
th-hausgeraete-profis@t-online.de

JS INNOVATIONS

www.SportRehaHerford.de
Das Gesundheitszentrum

ARAL
Tankstelle Oldenbürger
Lange Straße 100
32139 Spenge
Telefon 05225/87720

LEISTUNG ist unsere Stärke, ..seit 1993!!
Gödecker & Eichenberger
Meisterbetrieb
Heizung-Lüftung-Klima-Sanitär
• Planung
• Beratung
• Verkauf
• Montage


Poloshirt »Daniel« und Arbeitshose »Leo« by FHB®
»MURAHD«
TRIFFT DANIEL
UND LEO.
PASST!
FHB®
fhb.de